

Bericht des Aufsichtsrats

MorphoSys hat sich zum Ziel gesetzt, seine Position im Bereich der humanen Antikörper weiter auszubauen. Die Planung und Umsetzung der erweiterten Wachstumsstrategie ist die zentrale Herausforderung und stand im abgelaufenen Geschäftsjahr im Zentrum der Zusammenarbeit von Vorstand und Aufsichtsrat.



Dr. Gerald Möller
Aufsichtsratsvorsitzender

Im Geschäftsjahr 2005 hat der Vorstand der MorphoSys AG uns regelmäßig, zeitnah und umfassend über die aktuellen Entwicklungen und über die Lage des Unternehmens informiert. Der Vorstand berichtete dem Aufsichtsrat regelmäßig in Form von schriftlichen Berichten über alle wichtigen Ereignisse, und sorgte in Form von Telefonkonferenzen und E-Mails dafür, dass der Aufsichtsrat kontinuierlich über die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens informiert war. Weiterhin stand ich als Vorsitzender des Aufsichtsrats informell und formell in direktem Kontakt mit dem Vorstandsvorsitzenden, Herr Dr. Moroney, und wurde aktiv und zeitnah über alle wesentlichen Entwicklungen und anstehende Entscheidungen des Vorstands fortlaufend informiert.

Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse

Der Aufsichtsrat befasste sich vor allem mit der strategischen Geschäftsplanung der Gesellschaft, der Geschäftsentwicklung der beiden operativ tätigen Geschäftssegmente, dem Jahresbudget für 2006, Belangen der Corporate Governance sowie möglichen Fusionen und Akquisitionen. Für Maßnahmen des Vorstands, die nach Gesetz oder geltender Geschäftsordnung des Vorstands zustimmungspflichtig sind, hat der Aufsichtsrat oder einer seiner Ausschüsse die jeweilige Zustimmung erteilt.

In den neun Sitzungen des Aufsichtsrats im Jahr 2005 haben wir uns mit alle wesentlichen Fragen der Strategie und Planung sowie der Geschäftsentwicklung und der Finanzlage der Gesellschaft befasst. An vorderster Stelle unserer Diskussionen standen strategische Wachstumsinitiativen wie der Erwerb der Biogenesis-Gruppe und die Vorbereitung der Akquisition der Serotec-Gruppe, zukünftige M&A Strategien und Pläne zur Entwicklung von Antikörpern. Weitere Schlüsselthemen der Sitzungen waren die Privatplatzierung im März 2005, die Suche eines neuen Vorstandsvorsitzenden, die Verabschiedung der Finanzberichte, Themen der geschäftlichen Entwicklung – wie die Zustimmung zu den Konditionen neuer Kooperationen –, die Beauftragung der neuen Wirtschaftsprüfer, der Etat für 2006 und der Unternehmensplan für die Jahre 2006-2010. Ebenfalls im Detail dargestellt und besprochen wurden die Tätigkeiten der zwei Geschäftssegmente der MorphoSys AG, das Segment therapeutische Antikörper sowie das Segment Forschungsantikörper.

Für alle Aufsichtsratssitzungen erhielten die Mitglieder des Aufsichtsrats rechtzeitig vor jeder Sitzung umfangreiche Berichte in Schriftform, die vom Vorstand in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Abteilungen vorbereitet wurden. Diese Berichte waren ausführlich, um die relevanten Themen der Tagesordnung der Aufsichtsratssitzungen zu analysieren und die notwendigen Beschlüsse zu fassen. Folglich waren keine weiteren Kontrollen durch den Aufsichtsrat notwendig. Gegenwärtig bestehen drei Ausschüsse: der Prüfungsausschuss und der Vergütungs- und Ernennungsausschuss. Im Dezember 2005 wurde ein Ausschuss für Wissenschaft und Technologie ins Leben gerufen. Die personelle Besetzung dieser Ausschüsse ist auf den Seiten 132-133 dieses Geschäftsberichts zu finden. Der Prüfungsausschuss tagte im Berichtsjahr achtmal, und befasste sich vor allem mit Fragen der Rechnungslegung, mit den Quartalsabschlüssen und dem Jahresabschluss. Die Abschlussprüfer nahmen an zwei Sitzungen des Prüfungsausschusses teil, und informierten die Mitglieder über die Ergebnisse der Prüfungen. Der Vergütungs- und Ernennungsausschuss trat zu vier Sitzungen zusammen, und beschäftigte sich mit dem Vergütungssystem, der Höhe der Vergütung für den Vorstand und mit der Neuberufung von Frau Dr. Marlies Sproll als Vorstand für Forschung und Entwicklung. Die Ausschussvorsitzenden haben dem Aufsichtsratsplenium ausführlich über die Ergebnisse und die Arbeit der Ausschüsse berichtet.

Veränderungen im Vorstand

Am 1. November 2005 wurde Frau Dr. Marlies Sproll als neuer Vorstand für Forschung und Entwicklung berufen. Frau Dr. Sproll verfügt über mehr als 15 Jahre Erfahrung in der Antikörperforschung und -entwicklung, in der Validierung von Zielmolekülen sowie in der präklinischen und klinischen Entwicklung biotechnologischer Arzneimittel, und ist sowohl für die Abteilungen Forschung und Entwicklung als auch für das Management bestehender Partnerschaften verantwortlich. Vor ihrem Wechsel zu MorphoSys war sie bei Boehringer Ingelheim in Wien (Österreich) und für Merck KGaA in Darmstadt (Deutschland) tätig. Frau Dr. Sproll begann im Oktober 2000 bei MorphoSys und war zuletzt Senior Vice President Forschung und Entwicklung.

Corporate Governance

In der jüngsten Entsprechenserklärung, die am 21. Dezember 2005 gemeinsam von Vorstand und Aufsichtsrat verabschiedet wurde, erklären Vorstand und Aufsichtsrat, allen Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex mit zwei Ausnahmen zu entsprechen. Die gegenwärtige D & O-Versicherung sieht einen Selbstbehalt für Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats vor, der nach den Erfordernissen des Kodex als nicht ausreichend angesehen werden könnte. Daneben enthält das Aktienoptionsprogramm für den Vorstand keine Begrenzungsmöglichkeit (Cap) für unvorhergesehene Entwicklungen, da die Angemessenheit dieses Vergütungsbestandteils bereits bei Zuteilung der Optionsrechte berücksichtigt wurde. Der vollständige Text der Entsprechenserklärung ist auf der Seite 121 dieses Berichts zu finden und ist auch auf der Webseite der MorphoSys AG veröffentlicht.

Am 11. Mai 2005 überprüfte der Aufsichtsrat die Effizienz seiner Arbeit. Alle Mitglieder des Aufsichtsrats nahmen an der Evaluierung teil. Verbesserungsmöglichkeiten wurden mittels eines detaillierten Fragebogens identifiziert. Die Ergebnisse waren mit wenigen Ausnahmen positiv, und wurden während der Aufsichtsratssitzung am 21. Juli 2005 diskutiert. Es wurde festgehalten, dass die Zusammenarbeit des Aufsichtsrats bereits sehr effizient ist. Ein paar Verbesserungsvorschläge wurden diskutiert und implementiert.

Für weitere Informationen darf ich auf den ausführlichen Corporate Governance und Vergütungsbericht auf den Seiten 120ff verweisen.

Prüfung des Jahresabschlusses

Beauftragter Abschlussprüfer ist die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft Aktiengesellschaft. Der Abschlussprüfer hat den Konzernabschluss und den Jahresabschluss der MorphoSys AG sowie die Lageberichte für den Konzern und die MorphoSys AG nach HGB-Grundsätzen geprüft. Daneben wurde das interne Kontrollsystem der Gesellschaft in die Prüfung einbezogen. Der Konzernabschluss wurde unter Zugrundelegung deutscher und internationaler Rechnungslegungsvorschriften (IFRS) geprüft. Nach Überzeugung des Abschlussprüfers vermittelt der Konzernabschluss in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsvorschriften des IFRS ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Zahlungsströme des Konzerns. Der Abschlussprüfer hat seinen Bestätigungsvermerk in uneingeschränkter Form erteilt. Der nach IFRS erstellte Konzernabschluss wurde gemäß § 292a HGB durch einen Konzernlagebericht und weitere Anhangsangaben ergänzt. Der Abschlussprüfer hat bestätigt, dass der vorgelegte Konzernabschluss nach IFRS die Gesellschaft von der Aufstellung eines Konzernabschlusses nach deutschem Recht befreit.

Die oben bezeichneten Abschlüsse hat der Vorstand dem Aufsichtsrat rechtzeitig vor der betreffenden Aufsichtsratssitzung vorgelegt. Der Prüfungsausschuss hat diese Unterlagen sorgfältig geprüft; auch der Aufsichtsrat hat sich ausführlich mit ihnen befasst. Die Abschlüsse wurden in der Aufsichtsratssitzung am 20. Februar 2006 in Gegenwart des Abschlussprüfers, der über seine Prüfung berichtete und alle Fragen des Aufsichtsrats beantwortete, eingehend behandelt. Aufgrund seiner eigenen Prüfung der Abschlüsse und auf Empfehlung des Prüfungsausschusses schloss sich der Aufsichtsrat dem Ergebnis der Abschlussprüfung gemäß § 172 AktG an. Nach seiner abschließenden Prüfung billigte der Aufsichtsrat die Abschlüsse ohne Einschränkung oder Ergänzung.

Im Namen meiner Aufsichtsratskollegen danke ich den Vorständen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, auch in den neu erworbenen Tochtergesellschaften, für ihr Engagement und ihre Leistungen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2005.

Martinsried/Planegg, im Februar 2006



Dr. Gerald Möller
Vorsitzender des Aufsichtsrats